CGW-INFO

03-2023

Der Lesekreis, den ich zurzeit besuche, beschäftigt sich mit dem Buch „Vergessene Wege“ von Alan Hirsch. Letztlich redeten wir über die vom Verfasser erwähnte „mDNA“.

DNA ist bekannt. Es sind komplexe molekulare Strukturen der organischen Chemie, die man in allen organischen, lebenden Zellen und in vielen Viren findet. Die DNA kodiert genetische Informationen für die Übertragung erblicher Merkmale.

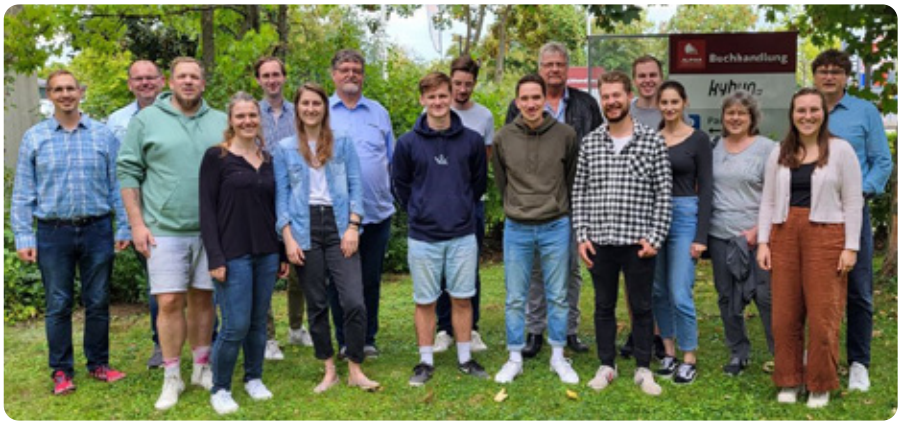
mDNA – das „m“ steht für „missional“ und ist ergänzt, um sie von der biologischen Version zu unterscheiden – missionale DNA. Was die DNA für die biologischen Systeme leistet, das erfüllt die mDNA für die gemeindlichen Systeme, die Gemeinde und die Kirche.

Ein Körper gewinnt seine Einheit dadurch, dass jede Zelle ihre Funktion von ihrer DNA her ableitet. Genauso muss die Gemeinde ihre Funktion aus ihrer „eingebauten“ mDNA ableiten. Der ganze Organismus Gemeinde kann aus einer einzigen Zelle – einem Menschen, der Christus ganz gehört - reproduziert werden. Das ermutigt mich und möchte ich mit euch teilen.

Herzliche Grüße und Segenswünsche
Ihr Wieland Müller
Vorsitzender

Tag der Neueinsteiger 2023

Gott sei Dank! Auch in diesem Jahr ist es gelungen, viele offene Stellen im CGW, im EGVPfalz und vor allem im EC-West mit guten Leuten neu zu besetzen. Alle Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger wurden am 21. September in die Geschäftsstelle nach Gießen eingeladen, um sie in unseren Werken willkommen zu heißen und sie mit den wichtigsten Informationen für einen gelungenen Diensteinstieg zu versorgen.



„Jedem Anfang liegt ein Zauber inne.“ Dieses Zitat war der Aufhänger für den geistlichen Impuls. Damit der Anfangsschwung nicht allzu schnell verfliegt, sondern am Dienstort kraftvoll eingesetzt wird, erhielten die Neueinsteiger eine wertvolle Sammlung von Gedanken über ein gelingendes Ankommen in der Gemeinde.

Nach einer kurzen Reflektion ihres bisherigen Starts wurden weiterhin unsere Satzungen und Ordnungen sowie unsere Kommunikationsplattform „Teams“ vorgestellt.

Ebenfalls gaben befreundete Werke wie OMF International Deutschland oder die Chrischona Service Gesellschaft einen Überblick über ihre Arbeit.

Besonders wertvoll waren neben den vielen Informationen das gegenseitige Kennenlernen und das Hineinfinden in die Dienstgemeinschaft, was bei einem leckeren Willkommens-Mittagessen zelebriert wurde.

Schön, dass ihr an Bord seid!
Christian Sewerin, Regionalleiter Hessen

Chrischona-Gemeinschaftswerk e. V.
Gottlieb-Daimler-Str. 22
35398 Gießen

+49 (0)641 605 92 08
kommunikation@chrischona.de
www.chrischona.de

Bilder: Pixabay.com

© November 2023

Groningen Mission

Gemeindegründung ist ein erklärtes Ziel vom CGW und EGV-Pfalz als Gemeinschaftsverbände. Deswegen sind wir bestrebt, uns mit anderen Organisationen zu vernetzen.

Vor etwa 2 Jahren kamen wir in Kontakt mit der Groningen Mission/Verre Nasten, einer regionalen Partnerschaft von Kirchen in und um die Stadt Groningen mit dem Ziel, die Mission in Europa zu unterstützen und zu fördern. Inzwischen unterstützen sie 3 unserer Gemeindegründungsprojekte.

Vor einem Jahr waren wir mit einer kleinen Gruppe von Hauptamtlichen aus unseren Gemeindegründungsprojekten zu einer Konferenz im Großraum Groningen eingeladen. Gemeinsam führten wir dort einen Workshop durch.

Nach einem Leitungswechsel in der Groningen Mission besuchten Anfang September zwei deren Vorstandsmitglieder das TSC, die Gemeindegründungsarbeiten in Rheinfelden, Freiburg, Frankfurt-Riedberg und Nordwest sowie das Netzwerk Missionet und bekamen so einen guten Einblick in unsere Projekte.
Wir besprachen strukturelle und strategische Anliegen und unterschrieben zum Schluss einen gemeinsamen Kooperationsvertrag.

Mit vielen Eindrücken reiste die 2-köpfige Delegation nach 4 Tagen wieder zurück in die Niederlanden mit dem gemeinsamen Ziel, die Partnerschaft zu intensivieren.

Jos Tromp, Regionalleiter Süd

MännerACTIONtag

Am Samstag, 16. September, trafen um 10:00 Uhr über 100 Männer auf dem Flensungerhof ein, um unter dem Motto „wild things“ miteinander „action“ zu erleben.

Wieland Müller, Vorsitzender des Chrischona Gemeinschaftswerkes, begrüßte die Männer zwischen 10 und 70 Jahren. „Adams Söhne“, ein Projekt der Gemeinschaftsverbände CGW und EGVPfalz, hatte zu diesem Tag eingeladen. Bei angenehmen Temperaturen und im Schatten der Bäume erlebten die Männer an diesem schönen Herbsttag gute Gemeinschaft.

Aktionen gab es reichlich: Von Baum fällen bis Messerwerfen, von Doppelaxtwurf bis Bogenschießen, von Bienenhaltung bis Bier brauen, von Carrerabahn fahren bis Fisch räuchern, von Stämme zersägen bis Bänke bauen und vielen mehr. Die Teilnehmer konnten sich den ganzen Tag ausprobieren, informieren, austauschen und viel Freude miteinander haben.

Matthias Rupp aus Altheim verdeutlichte durch Beispiele aus seinem Leben und dem Leben von König David, dass Jesus Christus auch durch und mit einem wilden Leben zum Ziel kommen kann und will.

Kulinarisch wurde der Tag abgerundet mit Spanferkel und Pommes.
Ein spannendes Event mit vielen Eindrücken, Erfahrungen, Gesprächen und gelebter Gemeinschaft macht Lust auf den kommenden „MännerACTIONtag“ im September 2024.

Christoph Hauth, Mücke

Essen und mehr

Morgens halb zehn in Deutschland – das heißt für die meisten entweder in der Schule sitzen und lernen oder seinen Job erledigen. Das ist Alltag, ganz normales Leben eben.

Aber es gibt auch Menschen, für die ist das alles andere als ihr normaler Alltag. Für sie öffnen wir schon morgens unsere Türen vom Gemeindehaus.
Es gibt Frühstück, heißen Kaffee und ein offenes Ohr für alle, die es brauchen. Und das sind so Einige.

Dana, die Tschechin mit der kleinen Rente, die tagsüber in der Fußgängerzone Flaschen sammelt.

Josh, der aufgrund seiner Alkoholprobleme oft in Konflikt kommt mit der Polizei.

Bernd, unser (Lebens-)Künstler und Philosoph. Mit ihm diskutiere ich über Gott und die Welt.
...

...

So vergeht die Zeit schnell bis zum Mittagessen. Gekocht von unterschiedlichen Teams von Ehrenamtlichen - frisch und immer lecker.

Terrine – eben Essen und mehr
Melanie Zollfrank, Landau

Waldcamp

Wir hatten dieses Jahr wieder das Vorrecht, in Bissingen an der Brenz unser jährliches Zeltlager, das Waldcamp, zu veranstalten.

Mit 100 Kindern verbrachten wir die erste Schulferienwoche in der wunderbaren Natur. Am Einführungsabend starteten wir in unser Thema „Wild, Wild West", mit der Comicfigur Lucky Luke. Jeden Tag wurde passend zur biblischen Geschichte ein Theaterstück aufgeführt und ein biblischer Input weitergegeben. Darauf folgte die Vertiefung in der Kleingruppenzeit.

Bei verschiedenen Workshops und Geländespiel im Wald hatten die Kinder ihren Spaß. Am Mittwoch starteten wir vormittags zu einem regnerischen Wandertag. Das hat die Kinder aber nicht im Geringsten gestört. Sie waren beschäftigt, die Fährte der geflohenen Daltons zu verfolgen. Wir sind dankbar, dass sich der Regen einstellte, sobald wir am Ziel ankamen. So musste unsere Bibelarbeit nicht ins Wasser fallen.

Am Ende der Woche gab es den besonderen Tag, an dem schon in früheren Camps Entscheidungen für Jesus fielen – auch von uns Mitarbeitern. Nicht jeder hat diesen Schritt getan, aber in allen wurde geistlich etwas Gutes gesät.

Zum Abschluss gab es einen Gottesdienst mit den Eltern.
Marisa Goy, Sontheim

Hoffnungsschimmer in der Dunkelheit

Der Arbeitskreis „Generation plus" hatte im Juni zu einem Inspirationsnachmittag im Chrischona-Gemeinschaftswerk eingeladen.

Rund 50 Personen trafen sich im Haus der Ev. Chrischona-Gemeinde in Bellnhausen. Es gab so manch ein frohes Wiedersehen oder auch neues Kennenlernen, das man bei Kaffee und Kuchen vertiefte.

Im Mittelpunkt stand die Aufzeichnung des Vortrags von Dr. Debora Sommer, den die tsc-Dozentin anlässlich des Inspirationstages für Menschen ab 55 Jahren Anfang Mai auf St. Chrischona gehalten hatte.

„Hoffnungsschimmer in der Dunkelheit" erlebt sie als chronische Schmerzpatientin seit gut zehn Jahren immer wieder. Das machte ihre Ausführungen authentisch und lebensnah. Fünf Hoffnungsschimmer gab sie ihren Zuhörern mit auf den Weg.

Eine grandiose Umrahmung des Vortrags bildeten einige biblische Geschichten (ebenfalls aufgezeichnet), die die Künstlerin Claudia Kündig in den Sand zauberte, untermalt von passender Hintergrundmusik und Lichteffekten. Die Texte dazu las ihr Ehemann Ruedi Kündig.

Der Arbeitskreis Generation plus wurde 2022 gegründet. Er fördert die Arbeit von, mit und für Menschen ab der dritten Lebensphase und ermutigt die sogenannten Best-Ager, sich ehrenamtlich zu engagieren. Den Inspirationsnachmittag organisierten Renate Laub und Erich Lenhardt.
Uschi Lenhardt, Butzbach

Kanufreizeit EC-West

Mit 22 jungen Menschen aus verschiedenen Gemeinden startete im Sommer 2023 die Kanufreizeit in Frankreich mit dem Ziel, zwei Wochen lang Gottes Schöpfung zu genießen und ihm näher zu kommen.

Die erste Woche verbrachten wir in der Tarnschlucht, wo wir mit Kanus auf dem Fluss paddelten. Das war eine tolle Herausforderung für uns alle, denn wir mussten zusammenarbeiten, um die Stromschnellen zu meistern. Wir hatten viel Spaß beim Baden, Springen und Spielen im Wasser. Abends schlugen wir unsere Zelte an verschiedenen Plätzen auf. Wir sangen, beteten und sprachen über schöne und schwere Themen im Glaubensleben.

In der zweiten Woche fuhren wir auf einen Campingplatz ans Mittelmeer. Dort konnten wir uns von den Strapazen der Kanutour erholen und die Sonne, den Strand und das Meer genießen. In kleine Gruppen aufgeteilt besichtigten wir die Stadt Montpellier, gingen shoppen oder entspannen in einem Café. Ein Highlight der zweiten Woche war auch das Bananaboot fahren und die Beachparty mit leckerer Pizza.

Es war eine sehr gesegnete Zeit. Obwohl so viele verschiedene Jugendliche mit unterschiedlichen Hintergründen, Interessen und Persönlichkeiten zusammenkamen, waren wir dennoch eine Einheit. Wir lernten einander kennen, respektieren und schätzen. Wir halfen und ermutigten uns gegenseitig und hatten viel Freude miteinander. Wir erlebten, was es heißt, eine Familie in Christus zu sein.

Wir möchten uns ganz herzlich bei euch bedanken, dass ihr uns als Jugendverband unterstützt habt. Ohne eure Gebete, Spenden und Ermutigungen wären solche Freizeiten nicht möglich. Wir sind dankbar für eure Partnerschaft und hoffen, dass ihr euch mit uns freut über das, was Gott in unseren Herzen und Leben getan hat.

Marco Gogg, EC West

Video: https://youtu.be/4EimmD5cdwE

Neue Mitarbeiter

Das EC-West Team ist gewachsen!

Johanna Schwarz
Landesreferentin
Kinder und Jugend

Felix Padur
Leiter Landesreferent

Veranstaltungen CGW

Chrischona 2028
Fest im Glauben und gesund im Haushalt
Eine Initiative des Chrischona Gemeinschaftswerks Deutschland e. V.

NOV 12 **Bergfest Gottesdienst**
online

NOV 18 **Delegiertenversammlung**
Worms

EC-West

DEZ 28 **KJC (13 - 18 Jahre)**
bis 02.01.2024, Flensunger Hof

Willow Creek

MRZ 07 **Leitungskongress**
bis 09.03.2024, Karlsruhe